

Somewhere is the Love, search it!

||abgebrochen.||

Von Yuku

Kapitel 1: Der ganz normale Wahnsinn - I. Sommer...

Ein leises Piepen ist zu hören als ich meinen Laptop anschalte. Ein blauer Bildschirm erscheint und ich soll einen Benutzer wählen. Der Cursor klickt unter meiner Hand auf den Benutzer „Life is...“, der sofort ein Passwort verlangt. Meine Finger huschen über das B zum L wobei sie zwischendurch die Buchstaben E, A, U, T, I, F und U erhaschen. Wieder ertönt eine kurze fröhliche Melodie aus den gedämpften Boxen und das Gerät wünscht mir einen Guten Morgen, wobei es meinen Account bei MSN und ICQ anmeldet. Ich habe mich langsam daran gewöhnt dass ich meinem neuen Rechner etwas Zeit geben muss, er hat ziemlich viel Ähnlichkeit mit einem Menschen. Morgens braucht er lange bis er hochgefahren ist, als wäre er noch müde. Ich begutachte den Desktophintergrund, wobei sich ein Grinsen auf meinem Gesicht breit macht. Aus meinem PC schaut mich eine bunt gemischte Truppe Gleichaltriger an.

Ganz in der Mitte ein Junge mit roten Haaren, der über beide Ohren grinsend ein Mädchen mit pinken Haaren im Arm hält, das zwar etwas rot angelaufen ist, aber dennoch mitlacht. Im Hintergrund ist ein Strand zu erkennen und der etwas kleinere Junge neben mir auf dem Bild trägt wie fast jeder, eine Badeboxer, wo kein Unterschied zwischen Mädchen oder Junge besteht. Tja, das war einer der einzigen Wochen, wo beide Cliquen ausschließlich zusammen waren. Ich erinnere mich gerne an diese Ferienwoche. Das Geschrei von Serj Tankian lässt mich aus meinen Gedanken schrecken. Mein Laptop hat inzwischen fertig geladen und nun fällt mir auch das Popup meines WindowsLiveMessengers auf, das der Auslöser für diese 20 Sekunden BYOB ist. Ich lese die Nachricht die verkündet dass der rothaarige Junge nun online ist. Kurz darauf werde ich angeschrieben:

ÂmâgèDd0n schreibt: Hey, Sunny!

şunNy+*~ schreibt: Moin Ama! Wie geht's so?

ÂmâgèDd0n schreibt: Gut, und selbst?

şunNy+*~ schreibt: Au! Sach ma, heute ist Klassenkonfi wa?

ÂmâgèDd0n schreibt: Jo. Kata und ich woll'n danach ins Kino. Willsu mit?

şunNy+*~ schreibt: Wenn du bezahlst! ;)

ÁmâgèDd0n schreibt: Kann ich machen...

§unNy+*~ schreibt: Echt jezz?!

ÁmâgèDd0n schreibt: Echt jezz! Nimm' ma noch wen mit, wird sonst langweilig!

§unNy+*~ schreibt: Warum? Kann Rayn nich? Hat Neil wieder Training?

ÁmâgèDd0n schreibt: Beides. Außerdem meinte ich 2 Jungs 1 Mädchen... nee! Das ist voll öde!

§unNy+*~ schreibt: Verstanden... ich frag mal rum...

ÁmâgèDd0n schreibt: Cool. Sach dann mal Bescheid! Meine Mum würde uns fahren...

Ich klicke das Gespräch bei Seite und suche meine Kontakte ab, bis ich bei **CassyDeluxe<~** zum Stehen komme. Cassandrer, ja das wär die perfekte Möglichkeit, sie ist sowieso die Einzige die außer Ama on ist und so wird sie angeschrieben:

§unNy+*~ schreibt: Morgen Süße! Schon so früh auf? ^^

CassyDeluxe<~ schreibt: Hehe! Ja da staunste was? Wie geht's?

§unNy+*~ schreibt: Gut, was hast du heute vor?

CassyDeluxe<~ schreibt: öhm... weiß nich... ga nix?

§unNy+*~ schreibt: Ich schon! ^^ Du gehst heute mit mir zur Klassensprecherkonfi und danach mit ins Kino!

CassyDeluxe<~ schreibt: -.-° Ähm... Sunny? Ich hab ga kein Geld...

§unNy+*~ schreibt: Ich doch auch nicht! ^^

CassyDeluxe<~ schreibt: Oö" Sunny? Hasu zu heiß gebadet?

§unNy+*~ schreibt: Nö... Ty lädt uns ein! ^.^

CassyDeluxe<~ schreibt: O.O nich dein Ernst! *ausflipp*

§unNy+*~ schreibt: Ich war nie ernster! xP und kommsu mit?

CassyDeluxe<~ schreibt: Na klar!! Holsu mich ab?

§unNy+*~ schreibt: ;P Klar!

Ich klickte das Gespräch mit dem rothaarigen ‚Weltuntergang‘ wieder in den Vordergrund. Aber bevor ich ihm mitteile dass Cassa mitkommen wird, klicke ich einen

Dateiordner an und einen Doppelklick später ist es die Stimme von Rihanna die ertönt und mich bittet die Musik nicht auszumachen. Ich grinse, tue ihr einen Gefallen und drehe die Musik etwas lauter. Es ist halb 9, langsam dürften auch meine Eltern munter sein. Ein Pling ist zu vernehmen als das Gespräch mit ÁmâgèDd0n zu blinken beginnt:

ÁmâgèDd0n schreibt: Und??

şunNy+*~ schreibt: Cassa würde gerne mitkommen!

ÁmâgèDd0n schreibt: ^^ Cool~ Na ja... muss jetzt off. Bye! Wir sehen uns dann um 10uhr!

Ehe ich antworten kann ist er offline und somit erspare ich es mir. Als nun meine Mutter mit zerzausten Haaren vor mir steht, hat Rihanna bereits geendet und nun scheint es, als würde sie, der allseits beliebte Serj Tankian anbrüllen, Warum Sie denn immer die Armen schicken würde. Ich beginne innerlich zu Grinsen und setze mich auf. „Morgen Mum!“, sage ich freundlich und unterbreche sie damit im Luftholen, nachdem sie mich bestimmt zusammen geschissen hätte. Nun allerdings sehe ich ihr an dass sie mit einem Lachkrampf kämpft und das sichtlich nicht ohne Grund. Ich sitze in meinem Punk'nacht'hemd vor ihr auf einem fuselnden Fusselteppich, starre sie mit großen Augen an und der Laptop vor mir wirft ihr amerikanische Schimpfwörter an den Kopf. Nun zugegeben, ich sitze hier mit reiner Weste, denn NIE würde ich auf die Idee kommen, an meinen Laptop zu gehen, wenn ich mich davor nicht um das Frühstück gekümmert habe... nun ja, wer's glauben will wird selig, aber heute ist es wirklich so. Ich habe bereits Pfannkuchen gemacht und den Tisch gedeckt. Ich verstehe im Allgemeinen nicht, wie man am Wochenende etwas gegen Frühaufstehen haben kann. Dazu muss man wissen dass ich ein strikter Frühaufsteher bin.

Sie will wieder zu einem Satz ansetzen als es mir wieder gelingt ihr das Wort abzuschneiden: „Ach ja, Cassy kommt mit zur Konferenz und ich muss in einer Stunde los, dass Frühstück steht in der Küche.“ Ich bin eine ziemlich begabte Schnellsprecherin - ohne zu prahlen – meine Mum guckt mich nur noch etwas perplex an als ich aufspringe und sie zur Tür heraus schiebe. Als ich mich von der jetzt geschlossenen Tür weg drehe, bin ich noch kurz am Grübeln ob es richtig ist, meiner Mum die Tür vor der Nase zu zumachen, aber da sie nicht mehr protestierend hinter dem Holz zu hören ist, gehe ich wieder meinen Gedanken nach, wobei mir einfällt dass Cassa vielleicht wissen sollte, wann ich sie abhole. Es dauert nicht lange bis ich ihr das übermittle habe, sodass ich mich einige Minuten später meinem Kleiderschrank gegenüber stelle und etwas ratlos hineinschaue. Das erste was mir in die Augen fällt, ist ein violettes Kleid, das ich mir auf der Insel gekauft hatte, von der auch das Bild meines Desktops stammt. Eigentlich keine schlechte Entscheidung, aber was soll ich dazu für Schuhe anziehen? Ich lege es auf die Lehne meines Schreibtischstuhles und überfliege die Fächer ein weiteres Mal. Als nächstes fällt mir ein Minirock in Camouflage in die Hände. »Nein.« denke ich und lege ihn zurück. Ich schüttele abermals den Kopf als ich ein grünes Shirt mit pinken Akzenten in den Händen halte. Nach circa 20 Minuten habe ich dann gefunden was ich suchte: Ein Paar Sandalen, die einen kleine Absatz aufweisen, eine hellblaue Jeans die bis zur Kniekehle eingerissen ist, wobei man bedenken sollte: so etwas ist in! Außerdem gibt es da ja noch immer das weiße Shirt auf dem auf schwarzen Rechtecken „I <3 PunKs“ steht.

Zufrieden schaue ich auf das Outfit und zieh mich sofort um. »Dann noch ins Bad und schminken«, denke ich und öffne die Tür. „Laptop ist aus, Handy ist in der Tasche, Block ist in der Tasche, Stift sowieso, Portemonnaie ist auch in der Tasche...Jacke hängt an der Garderobe. Ja, ich hab alles!“, zähle ich auf bevor ich die Tür hinter mir schließe. Die Tasche an die Brust gedrückt, schleiche ich an der Tür meiner Geschwister vorbei und schaffe es wahrhaftig unversehrt ins Badezimmer, welches ich sofort verriegle. Das Schminken läuft reibungslos, bloß überlege ich kurz zwischen hellblauem Lidschatten oder weißem, entscheide mich aber für Blau und bin kurz darauf mit meinen Haaren beschäftigt. Nach einigen Zöpfen und Hochsteckfrisuren, beschließe ich meine Haare offen zu lassen. Als ich wieder aus dem Bad komme und in die Küche gehe, muss ich so sehr auf die Erde schauen um nicht eine der Spielzeuge meiner kleinen Schwester kaputt zu treten, dass ich meinem Vater fast die Kaffeekanne aus der Hand stoße, als ich gegen ihn laufe. „Sorry, Dad.“, sage ich und schau ihm ins Gesicht, wobei er zu grinsen beginnt. „Danke für das Frühstück!“, sagt er bevor er sich wieder auf seinen Platz setzt. Ich schaue auf die Uhr, sehe dass es gerade Neun durch ist und greife mir ein Vollkornbrötchen. Ich liebe Vollkornbrötchen mit Lammsalami. Als ich gegessen habe ist es bereits Viertel nach, ich trinke meinen Tee aus und verlasse den Tisch wobei ich meiner Mutter zurufe: „Noch 5 Minuten Mum!“ Diese springt auf, wie von einer Tarantel gestochen und hetzt mir nach. Sie hat scheinbar vergessen sich anzuziehen. Meine kleine Schwester legt den Kopf schief, mein Vater schüttelt den seinen und mein Bruder... na ja... der hat nichts mitbekommen... in sein Gameboyspiel vertieft.

Meine Mutter, hat sich wirklich rasend schnell angezogen, sodass wir drei Minuten früher als geplant vor Cassandrers Haus halten und sie mich raus lässt, bevor sie bekennt dass sie hier im Auto wartet. Ich nicke und springe die Stufen zur Haustür hinauf. Kurz nachdem ich geklopft habe, macht mir das pinkhaarige Mädchen, welches Amane auf meinem PC im Arm hat die Tür auf und beginnt laut zu kreischen. Wir fallen uns lachend in die Arme und sie erklärt: „Ach Sun! Ich hab’ mich ja so gefreut... Ich bin voll aufgeregt! Du siehst toll aus!“ „Du auch.“, lobe ich zurück, und dass tut sie wirklich. Sie trägt einen khaki Minirock, braune Sandalen, ein eben so ‚grünes‘ Top und ein braunes Band am linken Bizeps. Cassandrer nimmt einen Schlüssel vom Brett, tut ihn in ihre Handtasche und schließt die Tür. Als wir ins Auto einsteigen, hat meine Mum das Radio angemacht und auf dem Gesicht meiner Freundin breitet sich ein Lächeln aus, als Crazy von Lumidee den Wagen erfüllt.

Kaum 20 Minuten später hält meine Mum vor der Schule. Cassandrer bedankt sich lächelnd und steigt mit mir aus. Meine Mum fragt noch: „Wann soll ich euch wieder abholen?“ Als sich unsere Blicke treffen beginnen die Pinkhaarige und ich zu lachen: „Gegen Nachmittag, Abend. Ich ruf dich an!“ Meine Mutter nickt und fährt davon. Nun schaut sich Cassy um: „Ganz schön leer hier...“ „Klar, wir sind 5 Minuten zu früh, außerdem findet die Konferenz doch im Hörsaal statt...“, entgegne ich, bloß ist Cassandrer mit den Gedanken plötzlich ganz woanders. Das wundert mich auch nicht mehr als mir plötzlich jemand Hände vor die Augen hält und wissen will wer er ist. „Amane, du Sau!“, stoße ich lachend hervor, wobei auch Cassandrer und Katan zu lachen beginnen. Als Ama mich wieder losgelassen hat und unsere Begrüßungszeremonie beendet ist, fällt mir eine Frage ein, die mir schon eine Weile auf den Lippen brennt: „Sag mal, du Richy. Was gucken wir eigentlich?“ Katan und

Amane beginnen zu grinsen, wobei der Rothaarige 4 Kinokarten aus der Jackentasche zieht. „Wir sitzen Loge, genau in der Mitte und es ist Premiere für...“, er hält uns die Karten vor die Nase und Katan beendet den Satz: „Shoppen.“

Cassandriner und ich sind beide gleichzeitig sprachlos, was nun wirklich nicht oft passiert. Dennoch bin ich es die als erstes die Sprache wieder findet: „Premiere?! Das muss doch voll teuer gewesen sein... und wie kommst du eigentlich an solche Karten...?“ Cassy nickt. Ama grinst: „Man muss nur Kontakte haben...“ Damit ist dieses Thema geklärt und Amane fällt auf, dass wir ja zu der Konferenz müssen, beim Schulsprecher stoßen wir auf taube Ohren als wir darum bitten dass Cassandriner und Katan mit in den Saal dürfen, weshalb sich die Konferenz im Ganzen als ziemlich langweilig erweist und wir ziemlich froh darüber sind, als wir endlich wieder mit den anderen Zweien auf dem Flur stehen. „Und? Was Neues?“, fragt Katan, dem das Schweigen zu blöd wird. „Jop!“, antworten Amane und ich wie aus einem Mund. „Was?“, fragt nun Cassy. Auf ihre Frage muss Amane antworten, da mein Handy zu klingeln beginnt: „Wir kriegen einen neuen Schüler...“ Katans Gesichtszüge entgleisen als er das hört und auch Cassa schaut etwas ungläubig drein.

Als ich seufzend den Anruf annehme, halte ich das Handy im ersten Moment ein Stück von meinem Ohr weg, als ich Vatanys Stimme vernehme, die scheinbar ziemlich aufgebracht und hysterisch in den Hörer am anderen Ende schreit: „Xay?! Bist du das?“ „Ja...“

„Wo bist du denn?“

„In der Schule?“

„Warum denn das?“

Sie klingt nun nicht nur hysterisch sondern auch verwirrt. Amane haut sich die Hand an die Stirn. Woraufhin ich mir das Lachen verkneifen muss.

„Vatany... Beruhige dich... ich hab heute keine Zeit. Und ich bin in der Schule weil ich Konferenz hatte...“

„Und warum hast du mir das nicht gesagt?!“

Gerade als ich antworten will, reißt mir Katan das Handy aus der Hand und sagt mit genervter Stimme: „Weil's dich einen Scheißdreck interessieren kann!“, dann legt er einfach auf.

Stille breitet sich in dem sonst leeren Flur aus, diese hält allerdings nur einige Sekunden, bevor Amane und Katan in einen Lachkrampf ausbrechen. Cassandriner fängt auch an zu lachen und selbst mich steckt das Lachen an. Als wir gut gelaunt das Gebäude zur Straße hin verlassen, hupt ein dunkelroter Mercedes mit verdunkelten Scheiben uns, beziehungsweise Amane entgegen. Erstaunt versuche ich Cassa davon abzuhalten zu Hyperventilieren, was letztendlich Amane gelingt, indem er sie in seine Arme schließt. Katans und mein Blick treffen sich und wir heben fast synchron die Augenbraue. Nun ist Cassa wieder ruhig, aber genau wie Amane knallrot im Gesicht. Ama öffnet uns zwar noch die Tür und schließt sie hinter Cassandriner, braucht aber ziemlich viel Überwindung bis er sich nachdem er vorne eingestiegen ist, wieder zu uns umdreht und seine Mutter vorstellt, die grinsend losfährt.

Die Fahrt vergeht wie im Flug und plötzlich stehe ich mit Ama, Kata und Cassa in Potsdam vor den Bahnhofspassagen. Was mich schon seit heute morgen wundert, ist dass.... Vergessen wir das, kaum denke ich nur daran, hat Katan sich an mich

geklammert und fängt an meine Haare zu durchwühlen. Ich seufzte, wobei Ama und Cassy zu schmunzeln beginnen. „Deine Mutter ist ziemlich jung.“, bemerke ich, worauf Amare den Kopf schüttelt: „Nope, nur zu beschäftigt um Alt zu werden...“ Cassandrere beginnt zu lachen. Als wir an McDonalds vorbei schlendern beschließt Katan, der immer noch an meinem Arm hängt: „Da gehen wir nachher hin... ich lad euch ein!“ Amare grinst. Als wir zum Kino einbiegen, fühle ich mich kurz etwas beobachtet, als ich mich aber umschaue, ist niemand zu sehen, den ich zu kennen meine. Die Kassierererin beginnt zu Lächeln als sie uns erblickt und Ty ihr die Karten reicht.

Cassandrere wird rot und auch – erstaunlich – aber selbst auf meine Wangen breitet sich plötzlich ein Rosaschimmer aus. Ehrlich gesagt will ich nicht wissen wie das gerade aussieht... Rechts (für die Kassierererin Links) Katan, der mir glücklich lächelnd am Arm hängt, daneben ein Blondes Mädchen – ob ich das Geklammer nun will oder ob ich es einfach leid bin Kata zurück zu weisen, lassen wir an dieser Stelle mal offen – Neben mir der Rothaarige der ihr die Karten gibt und nun mal ganz zufällig – ich behalte meinen Kommentar für mich – die Hand des daneben stehenden Mädchens hält. Pokerface hin oder her, aber wir sehen aus wie die beiden Traumpaare die man im Lotto gewinnen kann... dumme Formulierung, aber mal echt... Genug davon. Die Stimme von Katan, die meinem Ohr komischerweise plötzlich ziemlich nah ist, und ein Zupfen an meinem Jackenärmel lassen mich wieder in die Realität zurückkehren.

Wir stehen mittlerweile vor einer Anderen Theke und Amare nimmt gerade eine große Tüte Popcorn entgegen. Katan fragt mich ob ich nicht auch etwas haben wolle, ich allerdings habe keinen Durst und da das Popcorn für uns alle Vier bestimmt ist, schüttelte ich etwas gedankenverloren den Kopf. Seine Stirn fällt in Falten und er versucht Blickkontakt aufzunehmen. Als er dies endlich schafft, fragt er leiser, sodass ich Amanes dummen Witz, über den sich Cassy förmlich kringelt, im Hintergrund deutlich hören kann: „Alles Okay?“ Seine Worte kriege ich plötzlich kaum noch mit, als ich in das helle, und doch monotone Blau seiner Augen schaue. Seine Augen haben irgendetwas Besonderes an sich, mich wundert es, dass mir das erst jetzt auffällt, allerdings hat mich Katan davor noch nie so angesehen. Ich schlucke schwer, als würde ich in den Augen meines besten Freundes ertrinken, die Zeit um uns scheint stehen geblieben zu sein, umso rasanter kehren Ton und Bewegung wieder als der Junge wegschaut und rot anläuft. Mir fällt nun auch ein, dass er sicher eine Antwort erwartet und – Mist! – ich bin schon wieder rot im Gesicht. Ich schlucke wieder schwerer, bevor ich mich regelrecht zu einer Antwort zwingen, die eher tonlos daher geschlichen kommt: „Ja, alles klar, nur etwas abgelenkt...“.

**GG* Joa... der 1. Teil des 1. KapiteLs...*

Ich weiß... irgendwie ist das schon fieß... und dann noch so ein Ende... ;P

fieß

Aber ich kann euch beschwichtigen... der 2. Teil ist schon geschrieben...

'Warum macht sie das dann in 2 Teile? Oder nicht gleich das 2. Kapitel drauß?' werden sich jetzt bestimmt Leute fragen... tja das hat einen Grund...

Ich WOLLTE dass das alles Kapi 1 ist... und da es so viel ist, sind es 2 Teile ^^

Kapisch?

Lg an meine (Nicht?) Fans... bzw. die von der FF xDDD

ICH LIEBE EUCH ALLE!!

Bis zum 2. Teil! ;]

wave

DaY+~*